



Ehrenamtlich tätige Schüler und Schülerinnen der GHG trafen sich zum Erfahrungsaustausch

Schüler und Schülerinnen der GHG der Klassen 8 - 12 engagieren sich in verschiedenen sozialen Einrichtungen in Alsdorf. Sie helfen in Altenheimen, in der Kinder- und Jugendbetreuung, in der Flüchtlingshilfe, im Tierpark oder in der Kleiderkammer (u.a.). Jetzt trafen sie sich zu einem Erfahrungsaustausch, um über ihre Erlebnisse und Eindrücke in den verschiedenen Bereichen, in denen sie tätig waren oder auch noch tätig sind, sich gegenseitig zu berichten und weitere interessierte Schüler zu informieren.



Ehrenamtlich tätige Schüler und Schülerinnen der Klassen 8 der Gustav-Heinemann-Gesamtschule in Alsdorf mit ihrer Lehrerin, Frau Yilanci (links im Bild) und den Beratern des Freiwilligenzentrums in Alsdorf, Frau Hildebrandt und Herr Burggraef (rechts)
Foto und Text: J. Burggraef, Y. Hildebrandt

Ermöglicht wurde dieses Projekt durch eine aktive Kooperation zwischen der Gustav-Heinemann-Gesamtschule in Alsdorf mit dem Freiwilligenzentrum Alsdorf (FWZ), das vom RCV Aachen in den Räumen von ABBBA e.V. betrieben wird. Die Projektdurchführung erhielt eine finanzielle Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen von „NRW hält zusammen“.

Mit Hilfe des Projekts „***mach mit! Tu, was Du kannst***“ können Jugendliche der Gustav-Heinemann-Gesamtschule ehrenamtliche Arbeit in gemeinnützigen Einrichtungen und Projekten leisten. Dabei steht das FWZ nicht nur mit fachkundigem Rat über mögliche Einsatzstellen bereit, sondern hat auch aktiv im Unterricht über das Thema „Ehrenamt“ und seine Funktionen in der Gesellschaft berichtet.

Bürgerschaftliches Engagement ist nicht nur wichtig, den sozialen Zusammenhalt zu erhalten und zu fördern, sondern gibt den Jugendlichen die Möglichkeit zur aktiven Partizipation und zur Gestalten ihres sozialen Umfeldes. Sie können Verantwortung für andere Menschen oder ein gemeinnütziges Projekt in der Stadt übernehmen, zum Vorteil der Gemeinschaft, aber auch zum Kennenlernen und Stärken eigener Kompetenzen.

Mittlerweile haben 30 Schüler mit viel persönlichem Engagement dieses Ehrenamt in verschiedenen Einrichtungen angetreten und haben ihre wöchentlichen „Dienste“ entweder im Rahmen der schulischen Ergänzungsstunden oder auch außerschulisch in eigener Verantwortung absolviert.

Das erste Fazit der Schüler lautet nun, es hat sich gelohnt, sie wurden in den Einrichtungen sehr freundlich empfangen und konnten unter Anleitung sehr viele ehrenamtliche Arbeiten leisten und sie wollen weitermachen. Aber nicht nur die Schüler haben ein überwiegend positives Bild, auch die Einrichtungen haben sehr positiv auf den Einsatz der Schüler reagiert und freuten sich über aktive Unterstützung.

Die Schule und auch das FWZ haben jetzt beschlossen, das Projekt weiterzuführen und weitere Schüler und Schülerinnen für die Idee des Ehrenamts zu mobilisieren.

Das Projekt wird durch das FWZ auch zukünftig begleitet und steht als Ansprechpartner für die Schule und allen Schüler und Schülerinnen bereit.

Ansprechpartner sind:

Johannes Burggraef und Yvonne Hildebrandt, Freiwilligen-Zentrum Alsdorf in der Trägerschaft des Regionalen Caritasverbands Aachen, Otto-Wels-Str. 2b / **Luisenpassage**, 52477 Alsdorf, Tel.: 02404 - 59959-14; <http://www.freiwillig-in-alsdorf.de/jugendliche.php>